

STATISTISCHE BERICHTE



13. MRZ. 2009

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/147

Erschienen am 21. Juli 1961

Signatur
Z. 1
3716

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Mai 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 12.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Textbericht	3 - 8
Tabellenteil	9 - 19

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1961

1. Passivgeschäft

Der E r s t a b s a t z der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im Mai nicht ganz so hoch wie im Monat vorher. Insgesamt wurden Hypothekenspfandbriefe, Schiffspfandbriefe und Kommunalobligationen im Betrage von 467 Mill.DM verkauft, das ist um 66 Mill.DM weniger als im April. Dabei hatten die Hypothekenspfandbriefe mit 245 Mill.DM oder 53 vH ein leichtes Übergewicht (im April = 258 Mill.DM oder 48 vH). An Kommunalobligationen wurden um fast ein Fünftel weniger untergebracht als im vorangegangenen Monat (220 gegenüber 273 Mill.DM). Der Absatz von Schiffspfandbriefen war wiederum nur gering. 298 Mill.DM, das sind 64 vH der gesamten Erstverkäufe, wurden von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten neu in den Verkehr gebracht (April = 358 Mill.DM oder 67 vH).

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden und Kommunalkreditinstitute
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Erstabsatz								Tilgung	
	April 1961				Mai 1961				April 1961	Mai 1961
	ins- gesamt	5 %ige	darunter 5 1/2 %ige	6 %ige	ins- gesamt	5 %ige	darunter 5 1/2 %ige	6 %ige	insgesamt	
Hypothekenspfandbriefe	258 298	59 665	165 113	33 215	245 207	116 646	117 056	11 495	10 522	961
Kommunalobligationen	273 448	46 086	194 454	32 908	219 767	43 966	153 074	21 161	32 910	29 503
Schiffspfandbriefe	1 545	-	200	1 342	1 951	-	1 825	114	9 542	854
Zusammen	533 291	105 751	359 767	67 466	466 925	160 612	271 955	32 770	52 974	31 318
davon:										
Private Hypothekenbanken ¹⁾	175 404	49 128	110 370	15 903	168 913	64 413	93 488	10 924	15 880	1 420
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	357 887	56 623	249 397	51 563	298 012	96 199	178 467	21 846	37 094	29 898

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Auch im Berichtsmonat wurde noch der 5 1/2 %ige Zinstyp bevorzugt. An Wertpapieren mit diesem Zinssatz wurden 272 Mill.DM verkauft (davon waren 153 Mill.DM oder 56 vH Kommunalobligationen); der Anteil dieses Zinstyps am gesamten Erstabsatz ist allerdings von 68 vH auf 58 vH zurückgegangen. An 5 %igen Werten wurden mit 161 Mill.DM um die Hälfte mehr abgesetzt als im Vor-

monat (106 Mill.DM), so daß sich der Anteil dieses Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen von 20 vH auf 34 vH erhöht hat; mit 117 Mill.DM lag hier das Schwergewicht eindeutig bei den Hypothekendarfbriefen. Trotz eines hohen Angebots haben somit die 5 %igen Darfstitel im Mai noch nicht die Führung am Rentenmarkt übernommen. Der Absatz von 6 %igen Darfverschreibungen hatte mit 33 Mill.DM (7 vH) nur noch geringe Bedeutung.

Die Tilgungen von Darfbriefen und Kommunalobligationen waren im Mai beträchtlich niedriger als im Monat vorher (31 Mill.DM gegenüber 53 Mill.DM). Bei 96 vH der getilgten Werte handelt es sich um Emissionen öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute. Eingelöst wurden fast ausschließlich Kommunalobligationen, und zwar vornehmlich vollbesteuerte Werte mit einem Zinssatz von 7 1/2 % (16 Mill.DM) und unter 5 % (11 Mill.DM). Die Tilgungen von Hypothekendarfbriefen und Schiffsdarfbriefen fielen mit jeweils rd. 1 Mill.DM kaum ins Gewicht.

Entsprechend den guten Absatzergebnissen und den etwas geringeren Tilgungen hat sich der Umlauf von Hypothekendarfbriefen, Schiffsdarfbriefen und Kommunalobligationen aus dem Neugeschäft erneut beachtlich erhöht, und zwar um 444 Mill.DM; der Nettozuwachs war damit nur um 8 vH kleiner als im April (485 Mill.DM).

Umlauf nach der Währungsreform begebener Darfverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill.DM

Art der Darfverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Zu (+) bzw. Abnahme (-) Mai 1961
	31. Dezember 1960	30. April 1961	31. Mai 1961	
Hypothekendarfbriefe	14 471,2	15 501,4	15 848,6	+ 247,2
Schiffsdarfbriefe	442,4	440,8	441,9	+ 1,1
Kommunalobligationen	10 481,2	11 410,7	11 606,9	+ 196,2
Zusammen	25 394,8	27 453,0	27 897,5	+ 444,4
davon:				
Private Hypothekenbanken ¹⁾	13 186,7	13 998,3	14 174,1	+ 175,8
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	12 208,1	13 454,7	13 723,3	+ 268,6

1) Einschl. Schiffsdarfbriefbanken.

Der Gesamtumlauf an Darfverschreibungen der Bodenkreditinstitute stellte sich Ende Mai auf 27,90 Mrd.DM. Da im Berichtsmonat bei den erstmalig abgesetzten Wertpapieren wiederum die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten ein deutliches Übergewicht hatten, ist der Anteil der privaten Hypothekenbanken (einschließlich Schiffsdarfbriefbanken) am Gesamtumlauf erneut leicht zurückgegangen, und zwar von 50,9 vH Ende April auf 50,3 vH Ende Mai. Von allen umlaufenden Darfstiteln entfielen 75,3 vH auf vollbesteuerte, 23,6 vH auf steuerfreie und 1,1 vH auf steuerbegünstigte Wertpapiere.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1960	30. April 1961	31. Mai 1961	Veränderung im Monat Mai 1961
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	25 394,8	27 453,0	27 897,5	+ 444,4
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾				
gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 811,7	2 916,2	2 950,1	+ 33,9
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	9 795,1	10 100,9	10 190,3	+ 89,4
Zusammen	38 001,6	40 470,1	41 037,9	+ 567,7
Durchlaufende Mittel	6 189,3	6 468,6	6 512,6	+ 44,0
Insgesamt	44 190,9	46 938,7	47 550,5	+ 611,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen haben im Mai um 123 Mill.DM zugenommen, das ist etwas mehr als im Monat vorher (106 Mill.DM). Stärker erhöht haben sich dabei aber nur die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen langfristigen Kredite (34 gegenüber 13 Mill.DM), während bei den gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Darlehen der Nettozuwachs etwas geringer war als im April (89 gegenüber 93 Mill.DM). Auch die durchlaufenden Mittel sind mit 44 Mill.DM um rund ein Drittel weniger gestiegen als im Vormonat (64 Mill.DM). Insgesamt stellten sich die aufgenommenen Darlehen Ende Mai 1961 auf 13,14 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel auf 6,51 Mrd.DM. Die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft haben damit am 31. Mai 1961 eine Höhe von 47,55 Mrd.DM erreicht.

2. Aktivgeschäft

Auch das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im Mai wiederum lebhaft. So wurden im Berichtsmonat unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft Darlehen im Gesamtbetrag von 566 Mill.DM tatsächlich neu gewährt, das ist nur um 5 Mill.DM weniger als im April (571 Mill.DM). Von den gesamten neu gewährten Krediten dienten 241 Mill.DM oder fast 43 vH dem Wohnungsbau ¹⁾; damit haben die Bodenkreditinstitute im Mai in

1) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. -

etwas größerem Ausmaß zur Wohnungsbaufinanzierung beigetragen als im vorangegangenen Monat (202 Mill.DM oder 35 vH). Höher als im April waren außerdem noch die "Sonstigen Darlehen" 28 gegenüber 18 Mill.DM). Für "reine" Kommunalдарlehen 1) wurde dagegen mit 148 Mill.DM ein um über ein Viertel kleinerer Betrag neu zur Verfügung gestellt als im April (201 Mill.DM). Auch für andere Zwecke wurden im allgemeinen etwas weniger neue Darlehen gewährt als im Vormonat. Neben den Direktkrediten haben die Realkreditinstitute noch an andere Kreditinstitute aller Art 2) insgesamt 133 Mill.DM neue Darlehen gegeben, das ist um fast die Hälfte mehr als im April.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Dezember 1960		April 1961		Mai 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite
Hypotheken zusammen	507 209	413 696	319 032	251 037	350 406	279 808
darunter:						
auf Wohnungsneubauten	362 564	309 470	190 546	159 902	223 391	186 736
Kommaldarlehen 1)	229 728	227 577	211 870	211 604	165 373	164 758
darunter:						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	24 003	24 003	10 490	10 490	16 946	16 946
Schiffshypotheken	35 026	34 983	18 671	18 144	15 656	15 406
Landeskulturdarlehen	21 359	20 778	3 606	3 229	5 840	5 183
Sonstige Darlehen	59 318	51 182	17 907	12 607	28 587	21 618
darunter:						
für Wohnbauten	22 277	22 276	722	722	974	974
Zusammen	852 641	748 215	571 086	496 621	565 862	486 773
darunter:						
Wohnungsbaudarlehen 2) Betrag .	408 844	355 749	201 758	171 114	241 311	204 656
vH	48,0	47,5	35,3	34,5	42,6	42,0
Außerdem:						
Darlehen an Kreditinstitute aller Art 3)	61 242	57 647	92 481	88 280	132 940	127 995

1) Ohne Kommaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauphypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten. - 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Entsprechend den verhältnismäßig hohen Bruttoausleihungen ist auch der Bestand an Direktkrediten im Mai beachtlich gewachsen, und zwar um insgesamt 478 Mill.DM; die Bestandssteigerung war damit sogar um 19 Mill.DM größer als im April. Die höhere Nettoszunahme hängt vor allem damit zusammen, daß im Mai die Tilgungen (Darlehensrückflüsse) einen etwas geringeren Umfang gehabt haben als im April; während nämlich im April die Neuausleihungen die Bestandszunahme um 12 Mill.DM, d.h. um ein Viertel überstiegen hatten, übertrafen sie im Mai den Nettowuchs nur um 88 Mill.DM also nur um knapp ein Fünftel. Die stärkste Zunahme hatten mit

1) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft. - 2) Einschließlich anderer Boden- und Realkreditinstitute.

201 Mill.DM wiederum die gesamten Wohnungsbaudarlehen¹⁾ zu verzeichnen. Obwohl im Mai etwas mehr neue Wohnungsbaukredite gewährt wurden als im April blieb bei diesen Darlehen die Bestandserhöhung um 22 Mill.DM hinter der vom April zurück; das läßt darauf schließen, daß im Mai in erheblichem Umfang Wohnungsbau-darlehen getilgt wurden.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾
Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1960		30. April 1961		31. Mai 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Mittel		durchlaufende Mittel		durchlaufende Mittel	
Direktkredite	41 783,5	35 756,4	43 431,6	37 134,8	43 999,7	37 570,9
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute ..	1 786,5	1 624,3	1 941,6	1 770,0	2 017,4	1 843,5
Insgesamt	43 569,9	37 380,6	45 373,3	38 904,7	45 927,1	39 414,4
davon:						
Deckungsdarlehen	27 462,2	27 462,2	28 872,3	28 872,3	29 250,4	29 250,4
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Renten- bank	2 254,7	2 254,7	2 359,6	2 359,6	2 349,1	2 349,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .	10 944,1	5 228,4	11 200,0	5 312,6	11 265,7	5 349,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln ...	5 163,6	4 690,1	5 301,0	4 719,8	5 411,1	4 815,1
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank.	.	328,1	.	342,8	.	359,3
anderer Kreditinstitute	192,3	.	113,7	.	106,3
sonstiger Stellen	4 169,7	.	4 263,3	.	4 349,5

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Das gesamte Volumen der Direktkredite betrug Ende Mai 1961 43,91 Mrd.DM; davon stammten 6,34 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln. Die an andere Kreditinstitute²⁾ gewährten Darlehen stellten sich Ende Mai auf insgesamt 2,02 Mrd.DM gegenüber 1,94 Mrd.DM Ende April.

1) Einschließlich Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 2) Ohne Bodenkreditinstitute.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen ¹⁾
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	1960	1961			
	31. Dezember	31. März	30. April	31. Mai	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	19 276,5	19 687,8	19 876,4	20 053,2	16 270,0
Gewerblichen Grundstücken	3 045,5	3 107,0	3 164,1	3 227,8	3 219,7
Sonstigen Grundstücken	1 161,9	1 198,0	1 179,1	1 202,4	1 197,2
Landwirtschaftlichen Grundstücken	2 906,7	3 065,4	3 118,1	3 151,2	1 286,6
Kommaldarlehen ²⁾	11 228,4	11 639,9	11 814,0	11 963,4	11 879,0
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 402,8	1 506,8	1 536,2	1 567,1	1 567,1
Schiffshypotheken	1 890,1	1 912,6	1 920,8	1 930,4	1 912,0
Landeskulturdarlehen	807,8	821,0	867,0	823,1	756,9
Sonstige langfristige Darlehen ...	1 466,7	1 541,1	1 482,2	1 558,3	1 040,6
darunter:					
für Wohnbauten	299,2	333,9	336,7	330,4	324,6
Zusammen	41 783,5	42 972,6	43 431,6	43 909,8	37 571,0
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	26 549,2	27 469,1	27 734,5	28 081,4	28 081,4
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der ³⁾ Landwirtschaftlichen Rentenbank	2 035,2	2 060,2	2 082,0	2 083,3	2 083,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	10 310,9	10 472,1	10 536,4	10 584,1	4 769,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁴⁾	4 923,4	5 031,4	5 160,7	5 234,2	4 662,7

1) Einschließlich des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 3) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

Tabelle 11)
über das DM Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1960	14 471 178	281 477	563 603	1 266 935	825 537	2 038 925	1 190 748	453 604	1 723 494	3 311 509	2 815 346
31. März 1961	15 337 617	309 728	603 187	1 362 888	872 659	2 186 760	1 276 971	480 242	1 808 077	3 451 059	2 986 046
30. April 1961	15 601 435	311 123	609 049	1 398 541	875 569	2 245 626	1 305 348	487 121	1 838 298	3 514 283	3 015 477
31. Mai 1961	15 848 624	319 171	619 115	1 412 837	888 071	2 299 264	1 321 615	505 104	1 865 121	3 567 304	3 051 022
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1960	442 447	154 730	104 262	-	153 600	29 855	-	-	-	-	-
31. März 1961	448 836	153 056	110 052	-	154 553	31 175	-	-	-	-	-
30. April 1961	440 846	144 886	110 257	-	154 557	31 146	-	-	-	-	-
31. Mai 1961	441 904	145 477	110 772	-	154 513	31 142	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1960	10 481 196	183 030	353 525	672 486	535 442	1 548 933	1 339 516	232 594	1 188 790	2 207 916	2 218 964
31. März 1961	11 181 683	200 397	364 795	707 164	555 356	1 607 365	1 460 653	247 812	1 304 060	2 332 340	2 401 791
30. April 1961	11 410 742	201 770	374 869	710 598	543 114	1 665 752	1 477 332	248 934	1 314 497	2 375 687	2 498 189
31. Mai 1961	11 606 922	205 031	386 177	719 729	545 900	1 720 100	1 504 183	258 181	1 341 882	2 410 060	2 515 679
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1960	25 394 821	619 237	1 021 390	1 939 421	1 514 579	3 617 713	2 530 264	686 198	2 912 284	5 519 425	5 034 310
31. März 1961	26 968 136	663 181	1 078 034	2 070 052	1 582 568	3 825 300	2 737 624	728 054	3 112 137	5 783 399	5 387 787
30. April 1961	27 453 023	657 779	1 094 175	2 109 139	1 573 240	3 942 524	2 782 680	736 055	3 152 795	5 889 970	5 514 666
30. Mai 1961	27 897 450 ³⁾	669 679	1 116 064	2 132 566	1 588 484	4 050 506	2 825 798	763 285	3 207 003	5 977 364	5 566 701

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1960	1961		
	31. Dezember	31. März	30. April	31. Mai
Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	8 878 456	9 311 486	9 436 993	9 553 196
Kommunalobligationen	3 865 799	4 075 317	4 120 491	4 179 021
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	5 592 722	6 026 133	6 164 442	6 295 428
Kommunalobligationen	6 615 397	7 106 366	7 290 251	7 427 901
Schiffspfandbriefe	442 447	448 836	440 846	441 904
Schuldverschreibungen insgesamt	25 394 821	26 968 136	27 453 023	27 897 450 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht aufgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 3) Darunter 118,6 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 243,3 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 4,7 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,5 Mill. DM Hypothekendarlehen und 4,3 Mill. DM Kommunalobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Bestuerung
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
30. April 1961									
Hypothekendarlehen	16 984	5 071 700	3 619 491	5 416 756	278 438	555 793	642 183	100	15 601 435
davon:									
steuerfreie	16 984	3 406 193	1 255 460	25	-	-	-	-	4 678 671
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 780	24 132	21 245	-	117 157
vollbesteuerte	-	1 665 507	2 364 022	5 416 731	206 658	531 651	620 938	100	10 805 907
Kommunalobligationen	311 699	2 408 781	2 765 390	3 559 204	499 752	976 195	869 654	10 057	11 410 742
davon:									
steuerfreie	72 549	973 924	750 639	10 021	-	-	-	-	1 807 133
steuerbegünstigte	-	-	-	-	168 428	17 777	13 627	-	193 832
vollbesteuerte	239 150	1 434 857	2 014 751	3 559 183	331 324	958 418	856 027	10 057	9 403 777
Schiffpfandbriefe	400	15 104	141 872	74 068	101 436	66 201	12 030	29 715	440 816
davon:									
steuerfreie	400	12 500	57 948	26 497	-	-	-	-	97 445
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 924	47 571	101 436	66 201	12 030	29 715	343 401
Schuldverschreibungen insgesamt:	329 083	7 495 585	6 526 753	9 060 048	880 626	1 598 179	1 523 867	39 882	27 453 923
davon:									
steuerfreie	89 933	4 392 717	2 054 055	36 543	-	-	-	-	6 583 249
steuerbegünstigte	-	-	-	-	240 208	41 909	34 872	-	316 989
vollbesteuerte	239 150	3 102 868	4 462 697	9 023 505	639 418	1 556 270	1 488 995	39 882	20 552 785
31. Mai 1961									
Hypothekendarlehen	16 984	5 201 543	3 731 627	5 423 122	278 436	555 782	641 630	100	15 848 624
davon:									
steuerfreie	16 984	3 414 862	1 248 489	25	-	-	-	-	4 680 270
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 764	24 123	21 312	-	117 199
vollbesteuerte	-	1 786 741	2 482 568	5 423 087	206 672	531 659	620 318	100	11 051 155
Kommunalobligationen	300 048	2 460 553	2 917 849	3 593 587	498 550	976 717	852 639	9 963	11 606 922
davon:									
steuerfreie	69 554	973 309	747 830	10 021	-	-	-	-	1 800 714
steuerbegünstigte	-	-	-	-	167 855	17 777	12 625	-	198 257
vollbesteuerte	230 494	1 487 250	2 170 019	3 580 576	330 695	958 940	840 014	9 963	9 607 951
Schiffpfandbriefe	400	15 104	143 696	74 202	101 448	66 175	12 030	28 849	441 904
davon:									
steuerfreie	400	12 600	57 948	26 497	-	-	-	-	97 445
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	85 748	47 705	101 448	66 175	12 030	28 849	344 459
Schuldverschreibungen insgesamt:	317 432	7 677 205	6 792 572	9 087 821	878 434	1 598 674	1 506 299	38 912	27 857 450 ¹⁾
davon:									
steuerfreie	86 938	4 400 711	2 054 237	36 543	-	-	-	-	6 578 429
steuerbegünstigte	-	-	-	-	239 619	41 900	33 937	-	315 456
vollbesteuerte	230 494	3 276 495	4 738 335	9 051 278	638 815	1 556 774	1 472 362	38 912	21 003 565

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1a.

2. Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstaussatz vollbesteuertter Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldverschreibungen insgesamt
April 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	49 128	110 170	14 561	-	-	-	-	173 859
davon:									
Hypothekendarlehen	-	29 252	87 336	7 727	-	-	-	-	124 375
Kommunalobligationen	-	19 876	22 774	6 834	-	-	-	-	49 484
Öffentl., rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	56 623	249 397	51 563	-	304	-	-	357 887
davon:									
Hypothekendarlehen	-	30 413	77 717	25 489	-	304	-	-	133 923
Kommunalobligationen	-	26 210	171 680	26 074	-	-	-	-	223 964
Schiffsdarlehen	-	-	200	1 342	3	-	-	-	1 545
Schuldverschreibungen insgesamt	-	105 751	359 767	67 466	3	304	-	-	533 291
davon:									
Hypothekendarlehen	-	59 665	165 113	33 216	-	304	-	-	258 298
Kommunalobligationen	-	46 086	194 454	32 908	-	-	-	-	273 448
Schiffsdarlehen	-	-	200	1 342	3	-	-	-	1 545
Mai 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	64 413	91 663	10 810	76	-	-	-	166 962
davon:									
Hypothekendarlehen	-	46 431	60 955	4 945	10	-	-	-	112 341
Kommunalobligationen	-	17 982	30 708	5 865	66	-	-	-	54 621
Öffentl., rechtl. Kredit- anstalten zusammen	1 500	96 199	178 457	21 846	-	-	-	-	298 012
davon:									
Hypothekendarlehen	-	70 215	56 101	6 550	-	-	-	-	132 866
Kommunalobligationen	1 500	25 984	122 356	15 296	-	-	-	-	165 146
Schiffsdarlehen	-	-	1 825	114	12	-	-	-	1 951
Schuldverschreibungen insgesamt	1 500	160 612	271 955	32 779	88	-	-	-	466 925
davon:									
Hypothekendarlehen	-	116 646	117 056	11 495	10	-	-	-	245 207
Kommunalobligationen	1 500	43 966	153 074	21 161	66	-	-	-	219 767
Schiffsdarlehen	-	-	1 825	114	12	-	-	-	1 951

nach: 2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Mai 1961									
Hypothekendarlehen zusammen	-	1	-	102	-	12	846	-	961
davon:									
steuerfreie	-	1	-	-	-	-	28	-	29
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	2	8	-	10
vollbesteuerte	-	-	-	102	-	10	810	-	922
Kommunalobligationen zusammen	10 763	-	5	1 048	566	-	17 017	104	29 393
davon:									
steuerfreie	-	-	5	-	-	-	-	-	5
steuerbegünstigte	-	-	-	-	562	-	1 000	-	1 562
vollbesteuerte	10 763	-	-	1 048	4	-	16 017	104	27 936
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	854	854
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	854	854
Schuldverschreibungen insgesamt	10 763	1	5	1 150	566	12	17 863	958	31 318
davon:									
steuerfreie	-	1	5	-	-	-	28	-	34
steuerbegünstigte	-	-	-	-	562	2	1 008	-	1 572
vollbesteuerte	10 763	-	-	1 150	4	10	16 827	958	29 712
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
private Hypothekendarlehen 1)	-	1	5	-	-	-	560	854	1 420
öffentl., rechtliche Kreditanstalten	10 763	-	-	1 150	566	12	17 303	104	29 893

1)Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen
in 11 DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) Saarland, Berlin (West), und einem anderen Land
KfW											
31. 12. 1960	1 492,6	112,8	101,8	163,9	106,4	370,7	102,0	27,5	122,9	245,1	139,6
31. 3. 1961	1 524,0	113,5	101,9	166,9	110,5	379,1	103,0	28,7	126,0	247,3	147,0
30. 4. 1961	1 538,5	113,5	102,0	169,2	108,1	383,4	104,2	29,3	127,3	247,7	153,8
31. 5. 1961	1 548,6	113,4	104,1	170,3	107,8	385,7	105,4	29,5	127,8	249,5	155,0
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1960	980,5	91,2	1,1	208,1	1,5	162,7	106,4	38,3	108,6	214,0	48,6
31. 3. 1961	1 036,7	91,1	1,1	218,0	1,5	168,9	115,5	40,3	115,7	221,4	63,1
30. 4. 1961	1 060,6	91,8	1,1	227,7	1,5	173,0	117,4	41,2	116,9	226,8	63,3
31. 5. 1961	1 051,8	92,1	1,1	225,1	1,4	170,8	116,0	41,4	115,5	225,1	63,4
Anderen Boden- und Kommalkreditinsti- tute											
31. 12. 1960	19,1	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
31. 3. 1961	20,7	5,5	-	9,2	-	0,1	0,4	-	2,5	0,3	2,6
30. 4. 1961	20,7	5,5	-	9,2	-	0,1	0,4	-	2,5	0,3	2,6
31. 5. 1961	20,7	5,5	-	9,2	-	0,1	0,4	-	2,5	0,4	2,6
Sonstige Kreditin- stitute											
31. 12. 1960	111,7	2,6	41,9	15,6	20,6	11,5	1,0	0,0	1,4	6,7	10,5
31. 3. 1961	169,4	3,4	41,6	72,9	20,1	11,4	1,0	0,0	1,4	6,6	11,0
30. 4. 1961	156,3	2,7	41,6	60,9	20,1	11,4	1,0	0,0	1,2	6,6	11,0
31. 5. 1961	156,1	2,7	41,4	60,9	20,1	11,4	1,0	0,0	1,2	6,6	11,0
Sonstige Stellen											
31. 12. 1960	1 207,3	77,6	102,4	84,0	107,1	159,6	134,0	21,3	111,8	195,2	214,3
31. 3. 1961	1 209,9	85,8	104,1	86,4	104,8	159,9	133,4	21,3	115,7	192,0	205,4
30. 4. 1961	1 221,3	86,5	107,6	88,4	104,7	159,9	133,1	21,3	115,6	191,7	212,4
31. 5. 1961	1 245,4	86,5	108,3	90,0	106,6	159,9	133,1	21,3	115,5	191,7	232,4
Zusammen											
31. 12. 1960	3 811,2	289,8	247,2	480,8	235,6	704,9	343,8	87,1	345,1	661,4	415,6
31. 3. 1961	3 960,8	299,4	248,8	553,4	236,9	719,5	353,4	90,3	361,3	667,7	430,0
30. 4. 1961	3 997,5	300,0	252,4	555,4	234,3	727,9	356,2	91,8	363,5	673,1	443,0
31. 5. 1961	4 022,6	300,1	254,8	555,4	235,9	728,0	355,9	92,2	362,5	673,2	454,4
desgl. ohne aufgenom- mene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkre- ditinstituten											
31. 12. 1960	2 811,7	192,9	246,1	263,5	234,1	541,9	237,0	48,8	236,0	447,0	364,4
31. 3. 1961	2 903,3	202,8	247,7	325,2	235,4	550,5	237,5	50,0	253,1	445,9	364,4
30. 4. 1961	2 916,2	202,7	251,3	318,5	232,9	554,8	238,3	50,6	244,1	446,0	377,2
31. 5. 1961	2 950,1	202,6	253,7	321,2	234,5	557,0	239,5	50,9	244,5	447,8	398,4

noch: 3. Aufgenommene Darlehen
b) gegen sonstige Sicherheiten¹⁾
MILLION

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und eines anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	
KfW											
31. 12. 1960	453,9	7,8	5,6	10,9	16,8	4,6	363,3	-	12,1	6,1	20,5
31. 3. 1961	471,6	7,6	1,1	10,3	16,7	4,8	382,0	-	12,3	6,1	30,7
30. 4. 1961	467,7	7,6	3,3	10,3	16,7	4,8	383,0	-	12,3	6,1	25,6
31. 5. 1961	468,9	7,3	1,9	10,3	16,7	4,8	381,8	-	12,3	6,1	27,7
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1960	40,6	1,9	-	3,5	0,0	2,6	4,2	-	4,3	0,0	24,1
31. 3. 1961	25,7	1,9	-	3,3	0,0	3,1	0,6	-	1,1	0,0	15,7
30. 4. 1961	35,9	1,9	-	4,1	0,0	3,2	0,6	-	1,7	0,0	24,3
31. 5. 1961	36,4	0,4	-	4,7	-	3,3	0,3	-	2,3	-	25,9
Andere Boden- und Kommalkreditinsti- tute											
31. 12. 1960	809,4	0,3	140,1	136,0	65,5	51,8	59,8	16,4	140,6	87,8	51,0
31. 3. 1961	936,7	0,3	145,2	134,2	61,9	54,3	61,4	17,0	182,0	162,3	68,2
30. 4. 1961	954,3	0,2	150,2	184,3	62,0	54,8	61,5	17,3	193,0	162,8	68,2
31. 5. 1961	975,4	0,2	150,2	187,0	56,6	47,6	61,0	17,5	216,5	167,1	71,4
Sonstige Kreditin- stitute											
31. 12. 1960	1 087,3	111,8	161,9	173,1	67,6	213,0	48,5	21,4	48,3	185,4	48,2
31. 3. 1961	1 119,2	116,0	167,6	153,1	71,1	240,7	50,5	20,8	48,9	195,0	45,3
30. 4. 1961	1 128,2	116,0	167,3	153,2	71,1	244,8	43,9	23,3	50,3	196,5	46,8
31. 5. 1961	1 143,9	116,4	167,4	163,5	70,3	247,4	43,7	24,0	53,2	198,4	53,5
Sonstige Stellen											
31. 12. 1960	8 253,9	262,9	209,5	979,9	202,6	801,8	712,1	79,6	2 818,4	1 629,5	557,7
31. 3. 1961	8 417,0	266,2	205,3	987,6	197,2	816,4	708,8	84,4	2 858,5	1 649,7	560,7
30. 4. 1961	8 505,0	268,1	207,3	1 000,1	199,9	812,1	794,5	87,7	2 873,2	1 569,6	587,5
31. 5. 1961	8 577,5	270,5	206,3	1 022,6	194,2	814,4	797,8	105,0	2 900,3	1 575,7	590,1
Zusammen											
31. 12. 1960	10 645,1	384,6	517,1	1 359,3	352,4	1 073,9	1 194,3	117,4	3 024,0	1 906,9	702,6
31. 3. 1961	10 970,3	393,9	519,2	1 343,4	347,8	1 119,3	1 233,5	122,3	3 102,8	2 075,1	720,7
30. 4. 1961	11 091,1	393,9	528,1	1 352,1	349,7	1 119,7	1 236,5	128,3	3 135,4	2 035,1	750,4
31. 5. 1961	11 202,1	394,8	525,8	1 388,1	337,9	1 117,5	1 298,6	140,5	3 184,8	2 048,3	768,8
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten											
31. 12. 1960	9 795,1	382,5	377,0	1 159,9	286,9	1 019,4	1 140,9	101,0	2 378,9	1 321,1	627,5
31. 3. 1961	10 007,8	391,8	374,0	1 161,0	285,0	1 051,9	1 221,4	105,3	2 319,0	1 850,8	636,8
30. 4. 1961	10 100,9	391,7	377,9	1 173,7	267,7	1 051,6	1 226,4	111,0	2 340,8	1 872,2	657,9
31. 5. 1961	10 190,3	394,2	375,5	1 185,4	281,3	1 055,8	1 233,2	125,0	2 365,8	1 861,2	672,0
Außer den durchlaufende Mittel											
31. 12. 1960	6 180,3	464,6	63,0	710,3	190,0	237,7	1 769,0	62,0	453,1	820,8	1 372,7
31. 3. 1961	6 404,6	475,6	50,7	802,3	197,5	239,0	1 832,1	57,3	505,5	837,5	1 387,8
30. 4. 1961	6 458,6	479,1	61,2	823,4	198,2	240,2	1 853,8	58,8	504,8	842,6	1 394,6
31. 5. 1961	6 512,6	485,5	61,8	839,5	190,0	242,1	1 869,9	71,0	502,7	850,9	1 384,4

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	Insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken						an Sparkassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kreditinstitute
1957												
31. 12. ¹⁾	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 153,9	391,4	1 103,7	25 306,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,1	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,0	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31. 12.	14 206,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 325,9	31 339,9	799,3	104,7	328,8
1959												
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 285,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 371,8	1 895,8	649,5	1 408,9	37 212,3	829,2	294,9	527,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 694,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 454,3	37 527,3	835,6	314,4	533,7
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 448,8	37 844,9	839,7	284,3	536,3
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 519,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 471,2	38 086,4	868,9	258,2	548,4
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 045,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 385,2	38 497,9	891,1	254,9	550,4
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 055,4	2 620,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 350,6	38 907,9	891,2	139,1	550,7
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	556,6
31. 7.	18 168,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	162,5	572,1
31. 8.	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	114,3	568,1
30. 9.	18 595,2	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,5	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,9	692,0
31. 10.	18 773,2	2 996,6	1 132,4	2 878,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	120,1	704,9
30. 11.	18 973,8	3 023,4	1 145,9	2 867,4	11 145,7	1 932,1	750,1	1 423,1	41 321,4	947,9	153,7	707,6
31. 12.	19 276,5	3 045,5	1 161,9	2 906,7	11 228,4	1 890,1	807,8	1 466,7	41 783,5	952,9	135,7	697,9
1961												
31. 1.	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	180,0	705,5
28. 2. ²⁾	19 544,8	3 117,8	1 185,6	3 013,1	11 379,9	1 915,2	819,1	1 532,1	42 506,9	989,5	135,0	709,0
31. 3.	19 687,8	3 107,0	1 198,0	3 065,4	11 639,9	1 912,5	821,0	1 541,1	42 972,6	1 006,5	197,5	717,2
30. 4.	19 876,4	3 164,1	1 179,1	3 118,1	11 814,0	1 920,8	867,0	1 492,2	43 431,6	1 082,3	205,4	724,0
31. 5.	20 053,2	3 227,7	1 202,4	3 151,2	11 963,4	1 930,4	823,1	1 553,3	43 909,7	1 016,1	230,8	730,5

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommalkreditinstitute. - 2) Abweichungen gegenüber den im vorangegangenen Statistischen Bericht Arb.Nr. VII/8/145 für den Monat März 1961 veröffentlichten Zahlen sind auf nachträgliche Berichtigungen bei einem öffentlichen rechtlichen Kreditinstitut zurückzuführen.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

Mill. DM

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunaldarlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerblich. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunaldarlehen						Darlehen an sonstige Kreditinstitute		
					an Sparkassen							an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	
30. April 1961													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	11 261,2	2 341,1	1 068,7	1 140,2	9 642,1	1 218,0	679,9	183,2	27 734,5	578,1	1 483,9	157,2	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	340,1	29,4	2,4	273,1	738,4	185,1	427,6	84,9	2 082,0	429,2	792,2	115,3	
anderer Kreditinstitute ³⁾	3 864,9	38,6	26,4	45,9	507,0	46,1	38,5	125,5	4 795,9	88,9	260,3	167,5	
sonstiger Stellen ³⁾	7,8	51,0	0,2	16,5	25,0	12,1	0,4	26,6	138,6	9,3	95,2	135,5	
	87,0	124,0	25,2	4,1	152,3	259,7	32,4	104,2	788,8	170,6	49,2	59,4	
	903,8	603,5	53,3	47,2	1 105,6	363,5	4,4	596,8	3 677,1	121,1	197,2	268,0	
Zusammen	16 124,8	3 156,0	1 173,9	1 253,9	11 729,9	1 902,4	755,5	1 030,3	37 134,8 ⁴⁾	968,1	2 035,3	787,5	
Dazu:													
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	3 751,6	8,1	5,2	1 864,2	84,1	13,3	111,5	453,9	6 296,9	44,2	43,1	84,3	
darunter:													
aus öffentl. Mitteln	3 552,1	7,2	5,1	1 817,7	83,9	13,2	108,4	453,0	5 740,6	42,2	24,9	78,7	
Darlehen insgesamt	19 876,4	3 164,1	1 179,1	3 119,1	11 814,0	1 920,8	867,0	1 482,2	43 431,5	1 012,3	2 129,0	871,9	
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	19 876,4	3 164,1	1 179,1	3 118,1	11 814,0	1 920,8	867,0	1 482,2	43 431,5	1 012,3	205,4	724,0	
31. Mai 1961													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	11 367,1	2 378,3	1 081,0	1 159,6	9 970,3	1 224,8	681,7	198,6	28 081,4	586,0	1 500,9	154,5	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	339,7	31,4	2,4	278,5	741,9	185,6	417,9	84,9	2 083,3	427,7	776,2	113,7	
anderer Kreditinstitute ³⁾	3 884,7	38,8	26,6	46,4	615,8	48,2	38,6	125,8	4 526,9	89,5	261,6	171,1	
sonstiger Stellen ³⁾	7,8	55,4	0,2	16,9	22,9	12,1	0,0	27,2	142,6	9,3	105,9	137,9	
	86,0	124,2	25,2	4,0	155,1	250,6	32,0	105,6	789,8	171,2	51,2	69,4	
	924,5	623,0	54,1	49,7	1 113,9	368,4	4,5	594,4	3 730,3	114,8	210,8	253,6	
Zusammen	16 270,0	3 219,7	1 197,2	1 266,6	11 879,0	1 912,0	756,9	1 049,6	37 570,9 ⁵⁾	970,0	2 130,4	826,5	
Dazu:													
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	3 783,1	8,0	5,2	1 864,6	84,3	13,4	66,2	508,7	6 338,8	45,2	42,7	85,9	
darunter:													
aus öffentl. Mitteln	3 591,9	7,2	5,1	1 804,8	84,3	13,3	62,9	507,8	5 757,3	42,9	25,4	81,1	
Darlehen insgesamt	20 053,2	3 227,7	1 202,4	3 151,2	11 963,4	1 930,4	823,1	1 558,3	43 909,7	1 016,1	2 173,1	912,4	
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	20 053,2	3 227,7	1 202,4	3 151,2	11 963,4	1 930,4	823,1	1 558,3	43 909,7	1 016,1	236,8	770,5	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschli. eigener Mittel. - 4) Darunter 344,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 352,1 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und eines anderen Land
30. April 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	19 876,4	217,0	382,9	1 741,2	719,1	2 033,2	2 309,1	422,9	4 372,6	5 100,0	2 578,2
Gewerbli., Betriebsgrundstücken	3 164,1	22,9	411,9	136,3	203,7	447,0	286,7	84,6	345,5	927,0	298,5
Sonst. Grundstücken	1 179,1	17,5	51,8	153,0	28,8	108,6	104,8	45,3	210,9	276,3	182,2
Landw. Grundstücken	3 118,1	72,9	0,7	804,8	3,3	95,7	305,7	3,7	218,9	215,3	1 397,1
Kommunal-darlehen	11 814,0	371,9	361,1	1 140,7	307,2	2 244,5	1 369,4	332,6	1 805,4	2 184,7	1 696,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken											
mit kommunaler Bürgschaft	1 536,2	24,0	114,3	217,4	153,5	58,7	215,5	34,8	111,0	355,5	251,5
Schiffshypotheken	1 920,8	427,8	623,4	44,9	734,2	75,9	0,4	3,2	0,1	-	10,9
Landeskulturdarlehen	867,0	45,3	45,6	198,8	0,9	234,2	36,6	45,8	64,0	125,3	10,5
Sonst. langfr. Darlehen	1 492,2 ^{a)}	484,5	-	226,7	17,3	118,2	6,8	17,8	64,0	113,6	444,3
darunter: für Wohnbauten	336,7	0,0	-	4,1	0,9	8,7	1,8	0,0	6,3	28,7	286,3
Insgesamt	43 431,6	1 659,9	1 877,5	4 446,1	2 014,5	5 357,2	4 478,7	955,8	7 081,5	8 942,3	6 619,1
davon:											
Deckungsdarlehen	27 734,5	305,9	1 331,9	2 582,3	1 402,3	4 186,4	2 464,3	733,1	3 424,7	6 250,3	4 473,3
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 536,4	551,7	61,2	915,1	194,5	454,0	1 775,6	82,9	2 699,2	2 312,5	1 489,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 160,7	302,3	484,5	946,8	337,7	716,8	238,8	139,8	957,6	379,5	655,0
Außerdem:											
Kommunal-darlehen											
an Sparkassen	1 012,3	90,5	5,4	236,9	8,3	280,6	56,3	56,1	111,8	141,1	25,3
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	2 129,0	-	19,1	92,2	10,5	86,8	1 149,3	28,6	66,0	9,1	667,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	871,9	70,1	16,8	95,4	1,1	7,0	354,3	27,8	57,3	46,3	195,8
31. Mai 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	20 053,2	219,6	392,3	1 761,4	722,6	2 049,1	2 334,7	430,0	4 406,1	5 145,6	2 591,6
Gewerbli., Betriebsgrundstücken	3 227,7	23,3	435,9	137,1	204,2	452,5	291,1	85,3	353,0	939,1	306,2
Sonst. Grundstücken	1 202,4	17,9	53,7	154,1	28,7	109,8	105,9	45,6	215,3	279,0	194,4
Landw. Grundstücken	3 151,2	75,4	0,7	817,7	3,3	97,1	310,0	3,3	219,9	217,9	1 405,9
Kommunal-darlehen	11 963,4	376,7	358,1	1 150,7	300,5	2 260,0	1 405,3	335,3	1 829,9	2 211,1	1 717,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken											
mit kommunaler Bürgschaft	1 567,0	24,5	115,0	219,0	155,2	58,1	220,6	35,8	112,8	360,8	265,3
Schiffshypotheken	1 930,4	430,1	625,4	46,5	736,2	77,2	0,5	3,2	0,2	-	10,9
Landeskulturdarlehen	823,1 ^{b)}	45,0	- ^{c)}	200,0	0,9	234,5	97,8	45,8	63,5	125,4	10,3
Sonst. langfr. Darlehen	1 558,3	491,3	45,9 ^{c)}	228,8	17,3	118,2	6,3	17,9	63,3	128,2	441,2
darunter: für Wohnbauten	330,3	0,0	-	4,1	0,9	8,7	2,0	-	6,3	28,7	279,5
Insgesamt	43 909,7	1 679,3	1 922,1	4 496,4	2 022,7	5 398,5	4 551,5	966,3	7 149,2	9 046,2	6 677,6
davon:											
Deckungsdarlehen	28 081,4	314,6	1 359,2	2 604,6	1 489,6	4 220,8	2 516,4	741,6	3 455,7	6 330,0	4 548,8
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 594,1	558,3	61,8	919,3	195,2	454,2	1 790,9	85,4	2 721,7	2 328,0	1 479,4
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 234,2	305,3	501,1	972,4	337,9	723,5	244,3	139,3	971,7	388,3	649,4
Außerdem:											
Kommunal-darlehen											
an Sparkassen	1 016,1	89,3	5,4	241,6	8,3	280,8	56,3	57,1	105,8	141,5	30,3
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	2 173,1	-	19,1	92,7	10,5	92,8	1 144,9	33,6	70,1	9,1	700,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	912,4	70,9	16,8	107,8	1,1	7,0	357,9	28,5	72,3	48,1	201,9

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. a) Enthält u.a. 423,1 Mill. DM für Siedlungszwecke. b) 436,4 Mill. DM einschl. a) in April als Landeskulturdarlehen ausgewiesen.

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
31. Mai 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	16 270,0	184,9	386,2	1 292,1	533,6	1 674,0	925,9	371,9	4 070,7	4 387,7	2 243,1
Gewerbli. Grundstücken	3 219,7	23,3	435,9	135,8	204,2	452,0	286,5	84,7	352,2	939,1	306,0
Sonst. Grundstücken	1 197,2	17,9	53,7	149,4	28,7	109,8	105,6	45,4	213,3	279,0	104,4
Landw. Grundstücken	1 286,6	75,2	0,7	464,9	2,1	90,0	21,5	2,2	55,6	193,9	380,5
Kommunaldarlehen	11 879,0	376,7	368,1	1 148,4	308,3	2 260,0	1 352,8	335,0	1 822,1	2 152,5	1 717,0
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	1 567,0	24,5	115,0	219,0	155,2	58,1	220,6	35,8	112,8	360,8	265,3
Schiffshypotheken	1 912,0	426,8	615,7	46,6	731,1	77,2	0,5	3,2	0,2	-	10,9
Landeskulturdarlehen	756,9	45,0	-	200,0	0,9	222,8	69,7	35,8	63,5	108,9	10,3
Sonst. langfr. Darlehen	1 049,6	44,2	-	221,9	14,8	118,2	6,3	17,9	63,1	125,5	435,7
darunter:											
für Wohnbauten	324,8	0,0	-	0,6	0,4	8,7	2,0	-	6,3	27,3	279,5
Insgesamt	37 570,9 ⁵⁾	1 193,8	1 860,3	3 657,0	1 823,7	5 203,9	2 768,7	896,1	6 640,6	8 227,7	5 299,0
davon:											
Deckungsdarlehen	28 081,4	814,6	1 359,2	2 604,6	1 403,6	4 220,8	2 516,4	741,6	3 455,7	6 330,0	4 548,8
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	2 083,3	154,8	83,9	284,5	110,8	440,9	172,4	45,9	192,3	383,3	206,4
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 826,9	90,7	-	470,5	1,4	376,4	13,8	19,3	2 223,5	1 530,3	101,1
anderer Kreditinsti- tute 3)	142,6	10,3	20,7	17,4	14,5	4,0	13,9	-	12,0	6,1	43,6
sonstiger Stellen ⁴⁾	789,8	70,4	193,5	147,3	143,3	41,7	1,0	7,6	86,2	44,3	54,5
	3 730,3	207,8	206,9	417,1	174,9	561,0	223,6	127,6	863,2	317,1	551,1
Insgesamt	37 570,9 ⁵⁾	1 193,8	1 860,3	3 657,0	1 823,7	5 203,9	2 768,7	896,1	6 640,6	8 227,7	5 299,0
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	970,9	89,3	5,4	241,5	8,3	237,2	56,1	56,3	105,7	141,0	30,3
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	2 130,4	-	15,1	92,7	10,5	92,8	1 102,2	33,6	70,1	9,1	700,4
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	826,5	70,9	16,8	107,8	1,1	3,0	313,7	28,5	72,3	15,2	195,1
Zusammen	3 927,8	160,2	41,3	441,9	19,9	333,0	1 472,0	118,4	248,0	166,2	926,8
davon:											
Deckungsdarlehen	2 241,4	51,7	32,1	174,7	6,3	163,7	923,5	30,3	64,3	75,8	721,9
Übrige Darlehen	1 686,4	108,5	9,2	267,2	13,6	169,4	551,5	88,0	183,8	90,4	204,9

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 352,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtszeitraum gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
April 1961			
Hypotheken zusammen	251 037	67 995	319 032
davon auf:			
Wohnungsneubauten	159 902	30 644	190 546
anderen Grundstücken	91 135	37 351	128 486
Kommunaldarlehen	211 604	266	211 870
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	10 490	-	10 490
Schiffshypotheken	18 144	527	18 671
Landeskulturdarlehen	3 229	377	3 606
Sonstige langfristige Darlehen	12 607	5 300	17 907
darunter: für Wohnbauten	722	-	722
Zusammen	496 621	74 465	571 086
davon:			
Private Hypothekenbanken ¹⁾	182 463	4 791	187 254
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	314 158	69 674	383 832
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	17 798	803	18 601
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾	52 702	965	53 667
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	17 780	2 433	20 213
Mai 1961			
Hypotheken zusammen	279 808	70 598	350 406
davon auf:			
Wohnungsneubauten	196 736	36 655	223 391
anderen Grundstücken	93 072	33 943	127 015
Kommunaldarlehen	164 758	615	165 373
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	16 946	-	16 946
Schiffshypotheken	15 406	250	15 656
Landeskulturdarlehen	5 183	657	5 840
Sonstige langfristige Darlehen	21 618	6 969	28 587
darunter: für Wohnbauten	974	-	974
Zusammen	486 773	79 089	565 862
davon:			
Private Hypothekenbanken ¹⁾	179 557	5 495	185 052
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	307 215	73 594	380 810
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	18 769	1 062	19 831
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾	79 897	1 423	81 320
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	29 329	2 460	31 789

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.